

Herren Landesliga Ostsüdost (Bayerischer TTV)

SV Gündlkofen : FC Ehekirchen
Samstag, 03.12.2022, 18:30 Uhr

Danböck tütet den Sieg für den SV Gündlkofen ein

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom SV Gündlkofen, als Andreas Danböck sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des FC Ehekirchen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Thomas Zeiler, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Gündlkofen ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:1-Sieg gegen Janko / Kehrer kamen Zeiler / Baier nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen Sieg verpassten am Nachbartisch Maier / Danböck wiederum beim 7:11, 9:11, 11:9, 13:15 gegen Valerius / Bandow. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Poppe / Rieder und Külpp / Haubenhofer, die Poppe / Rieder letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 3:1 gewann Thomas Zeiler gegen Jürgen Janko und gab dabei nur einen Satz ab. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Korbinian Maier hatte im Einzel gegen Ralph Valerius am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Max David Bandow war derweil indes Andreas Danböck, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Daniel Poppe holte daraufhin mit einem 11:8, 9:11, 11:7, 11:3 gegen Hans Kehrer einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Das Einzel zwischen Christian Rieder und Patrick Haubenhofer endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Obwohl Enrico Baier in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Andreas Külpp zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Gündlkofen und des FC Ehekirchen in die Box. Thomas Zeiler hatte im Einzel gegen Ralph Valerius am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Hierbei überließ Zeiler seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Beim 3:0-Erfolg gelang es Korbinian Maier den Gastspieler Jürgen Janko in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Andreas Danböck hatte gegen Hans Kehrer bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Gündlkofen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Freising-Lerchenfeld am 09.12.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des FC Ehekirchen wird nach nun 4 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 10.12.2022 gegen den TSV Isen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Gündlkofen

Doppel: Zeiler / Baier 1:0, Maier / Danböck 0:1, Poppe / Rieder 1:0

Einzel: T. Zeiler 2:0, K. Maier 2:0, A. Danböck 1:1, D. Poppe 1:0, C. Rieder 0:1, E. Baier 1:0

FC Ehekirchen

Doppel: Valerius / Bandow 1:0, Janko / Kehrer 0:1, Külpp / Haubenhofer 0:1

Einzel: R. Valerius 0:2, J. Janko 0:2, H. Kehrer 0:2, M. Bandow 1:0, A. Külpp 0:1, P. Haubenhofer 1:0